

## **Die Tiere im Stall** (Kurt Erlemann, 25. November 2019)

1. Auf den Wiesen waren Hirten, viele Schafe ringsumher,  
sahen nachts ein helles Licht und fürchteten sich sehr.  
Doch die Schafe waren mutig, liefen vorneweg zum Stall,  
da hatten ihre Hirten gar keine andre Wahl:
  
2. Sie folgten ihren Schafen zum Stall in Bethlehem  
mit ihren Hirtenhunden – die konnten besser seh´n.  
Im Dunkeln auf den Wegen wussten die genau,  
wie man am schnellsten vorwärts kommt, ja Hunde, die sind schlau!
  
- R. Ochs´ und Esel sind dabei gewesen, dort im Stall in Bethlehem,  
als ein Kind geboren, das war auserkoren die Menschen zu versöhn´n.
  
3. Bald waren alle Tiere versammelt um das Kind:  
die Schafe und die Hunde, der Esel und das Rind.  
Und durch den ganzen Trubel kam neugierig heraus  
aus ihrem klitzekleinen Loch die kesse Weihnachtsmaus.
  
- R. Ochs´ und Esel sind dabei gewesen, dort im Stall in jener Nacht.  
Hirtenhunde drehten ihre Runde, gaben auf das Kindlein Acht.
  
4. Sie blökten und sie wufften, begrüßten froh das Kind  
mit Freude und mit Liebe, wie Tiere halt so sind,  
verbreiteten viel Wärme, und unsre Weihnachtsmaus  
zauberte ein Lächeln ringsum ins Weihnachtshaus.
  
- R. Ochs´ und Esel sind dabei gewesen, und sie waren nicht allein,  
so manches andre Tier war auch noch hier, alle wollten sich mitfreu´n.  
Ochs´ und Esel sind dabei gewesen, dort im Stall in jener Nacht.  
Die Weihnachtsmaus, die kam auch heraus, und das Kind hat still gelacht.